

Renaturierung der Nuhne

Vereinfachte Flurbereinigung

25.11.2015

Agenda

- Begrüßung
- Information zur geplanten Nuhnerenaturierung
(Herr Sobiray)
- Umsetzung des Projektes durch ein vereinfachtes
Flurbereinigungsverfahren (Herr Frese)
- Wie geht es weiter?

Integralverfahren (§ 1 FlurbG)



Vereinfachte Flurbereinigung zur Landentwicklung (§ 86 FlurbG)



Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)

Ziele

- Stabilisierung wettbewerbsfähiger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- Verbesserung ländlicher Infrastruktur
- Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besser Rechnung tragen
- Eine dem Allgemeinwohl entsprechende und einem friedlichen Miteinander förderliche Entflechtung verschiedener Interessen im ländlichen Raum

Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)

Ziele

- Stabilisierung wettbewerbsfähiger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- **Verbesserung ländlicher Infrastruktur**
- Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besser Rechnung tragen
- Eine dem Allgemeinwohl entsprechende und einem friedlichen Miteinander förderliche Entflechtung verschiedener Interessen im ländlichen Raum

Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)

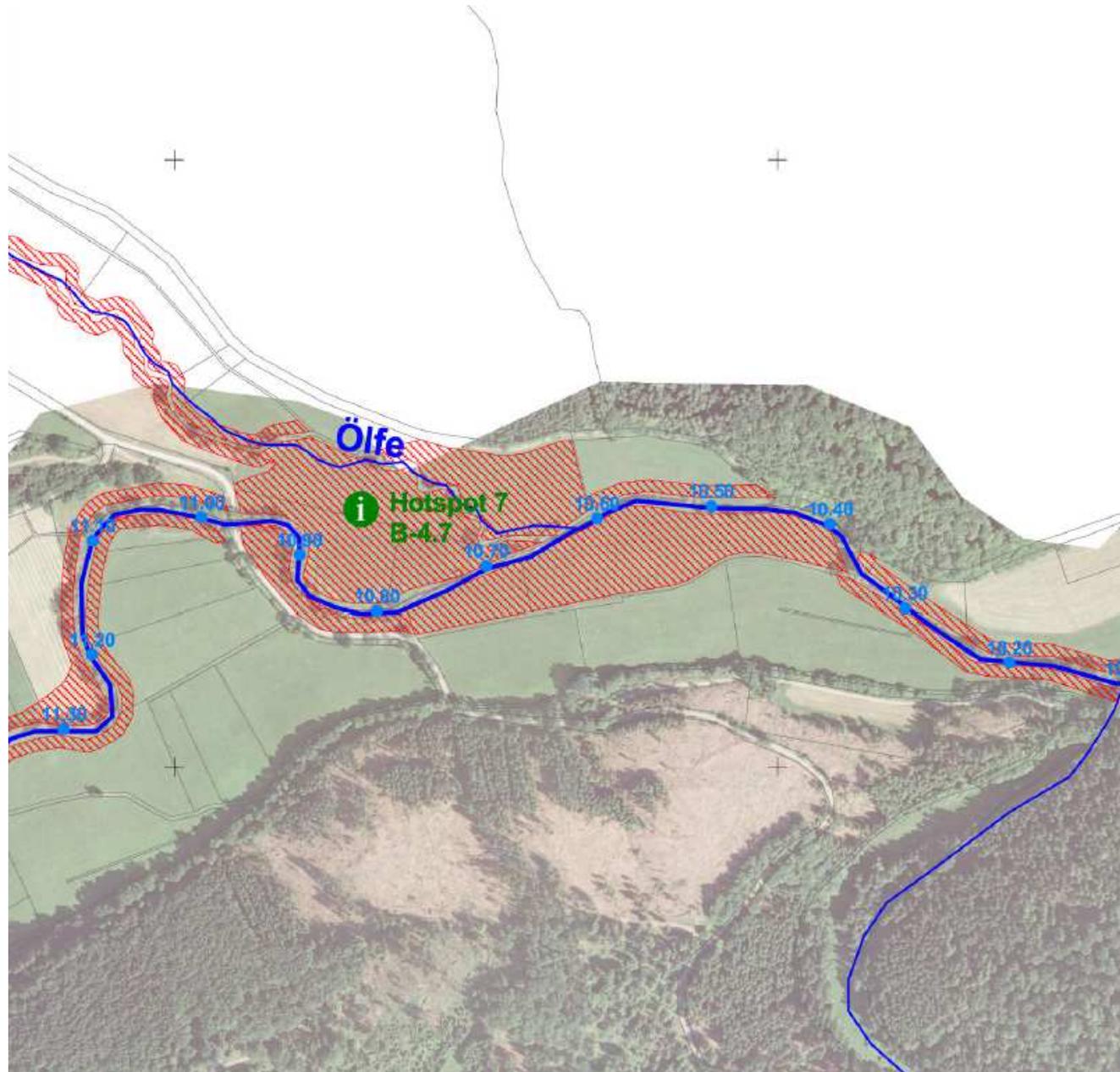
Ziele

- Stabilisierung wettbewerbsfähiger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- Verbesserung ländlicher Infrastruktur
- **Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besser Rechnung tragen**
- Eine dem Allgemeinwohl entsprechende und einem friedlichen Miteinander förderliche Entflechtung verschiedener Interessen im ländlichen Raum

Vereinfachte Flurbereinigung (§ 86 FlurbG)

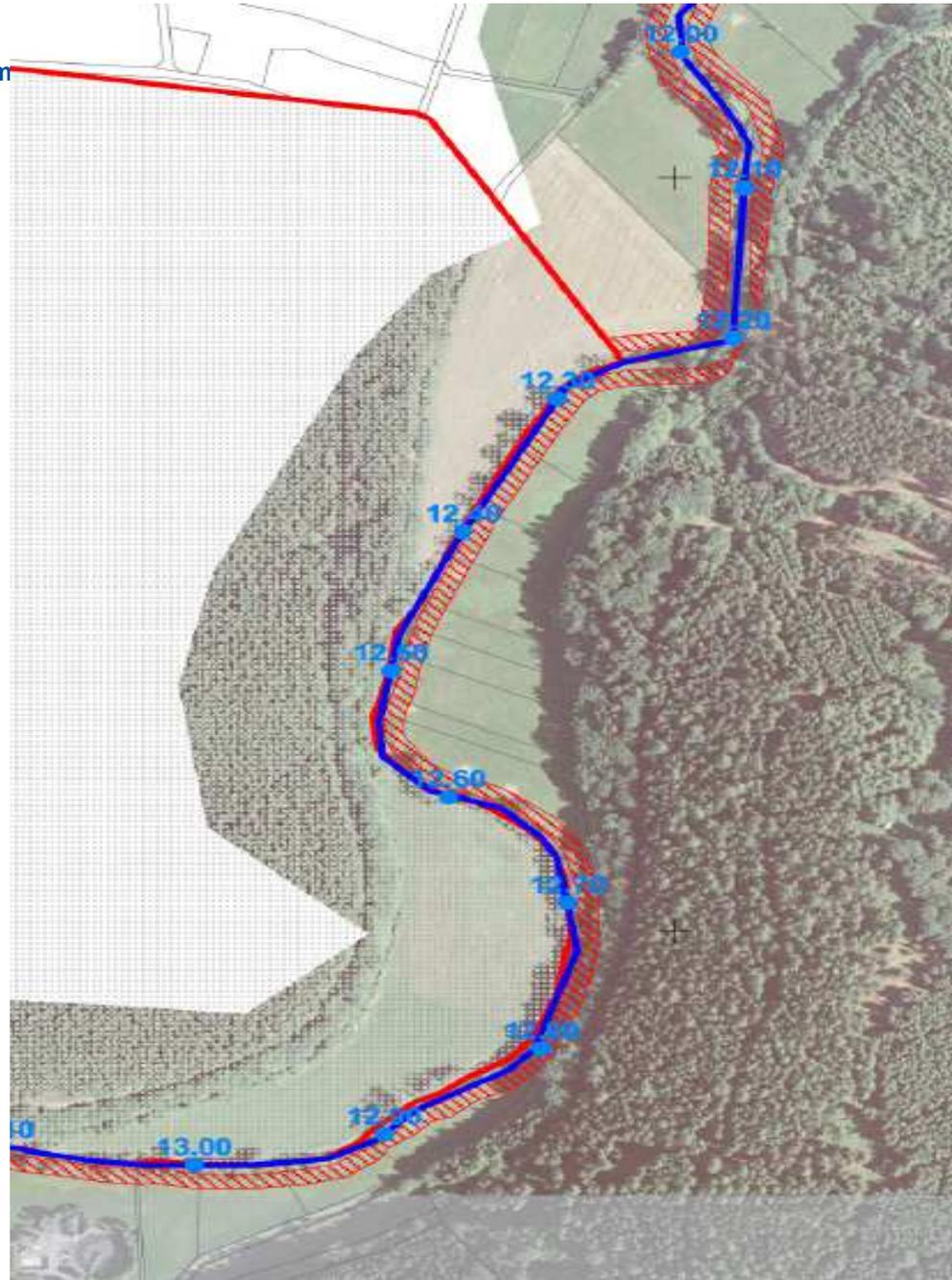
Ziele

- Stabilisierung wettbewerbsfähiger land- und forstwirtschaftlicher Betriebe
- Verbesserung ländlicher Infrastruktur
- Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege besser Rechnung tragen
- **Eine dem Allgemeinwohl entsprechende und einem friedlichen Miteinander förderliche Entflechtung verschiedener Interessen im ländlichen Raum**



Amt für Bodenmanagement
Korbach

25.11.2015



Vorläufige Flächenbilanz

■ Gewässerrenaturierung / Uferrandstreifen

■ Stadt Frankenberg ca. 12 ha

■ Stadt Lichtenfels ca. 6 ha

■ Kommunales Eigentum

Stadt Frankenberg ca. 7 ha

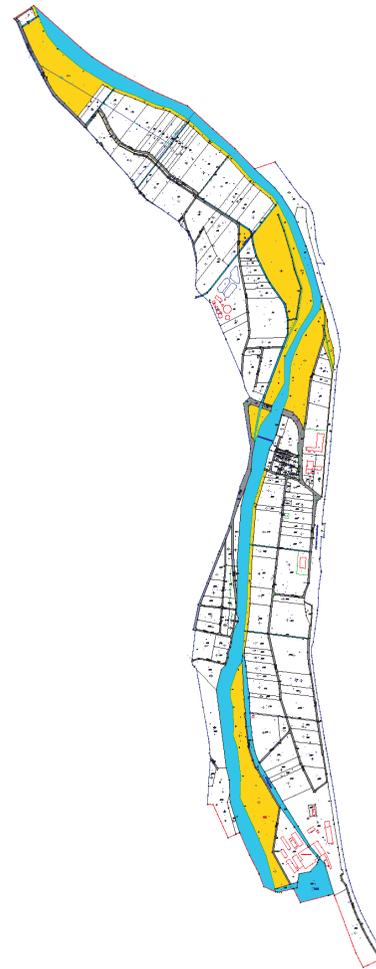
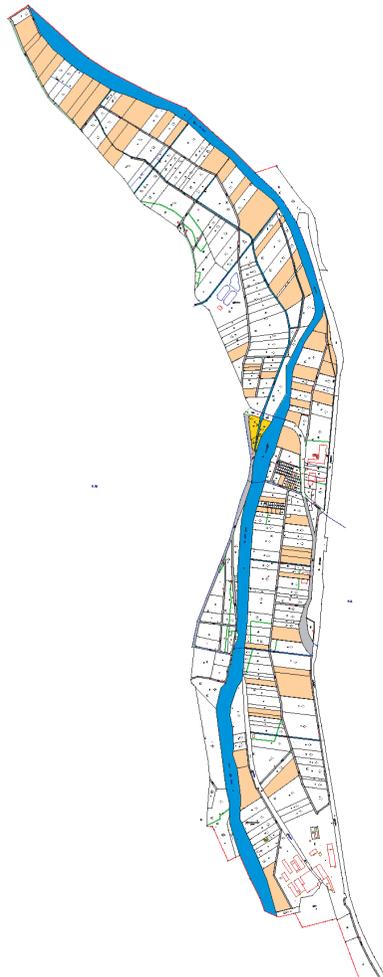
Stadt Lichtenfels ca. 0,5 ha

Zum Vergleich: Im Verfahren Fkb-Schreufa ~ 15 ha gekauft

Hatzfeld-Reddighausen

Grunderwerb

Neuer Bestand



Flurbereinigung Frankenberg I

Landankauf Gewässerrenaturierung



Renaturierungsflächen





Ziel: Agrarstrukturverbesserung (1)

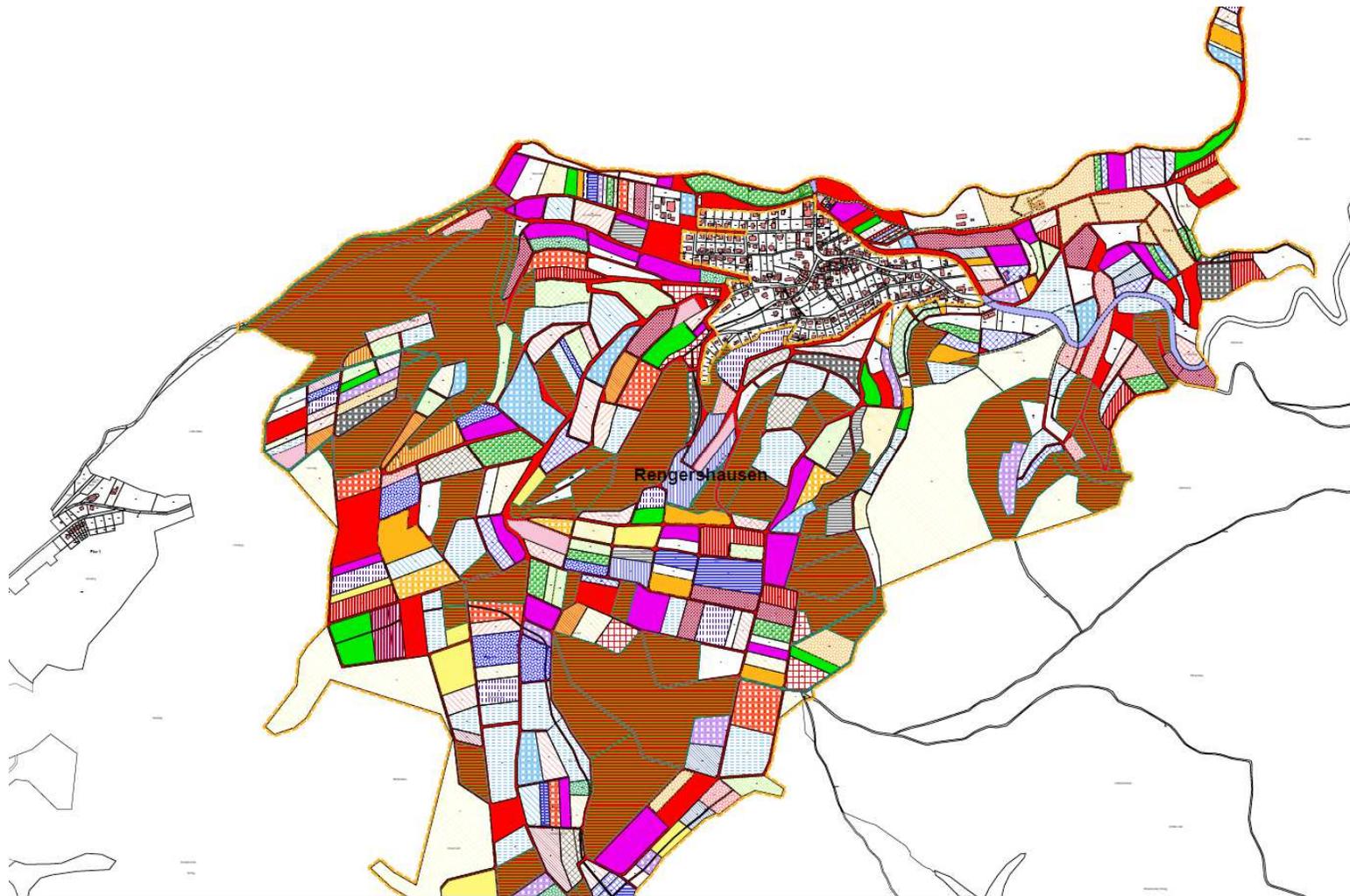


Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur:

- 
- 
- Aufhebung der kleinflächigen Flurstücksparzellierung
 - Neuordnung der Eigentumsverhältnisse (dabei Berücksichtigung von Pachtverhältnissen)
 - Ausdünnung des gemeindlichen Wirtschaftswegenetzes
 - qualifizierter Ausbau bzw. Erneuerung der Hauptwirtschaftswege

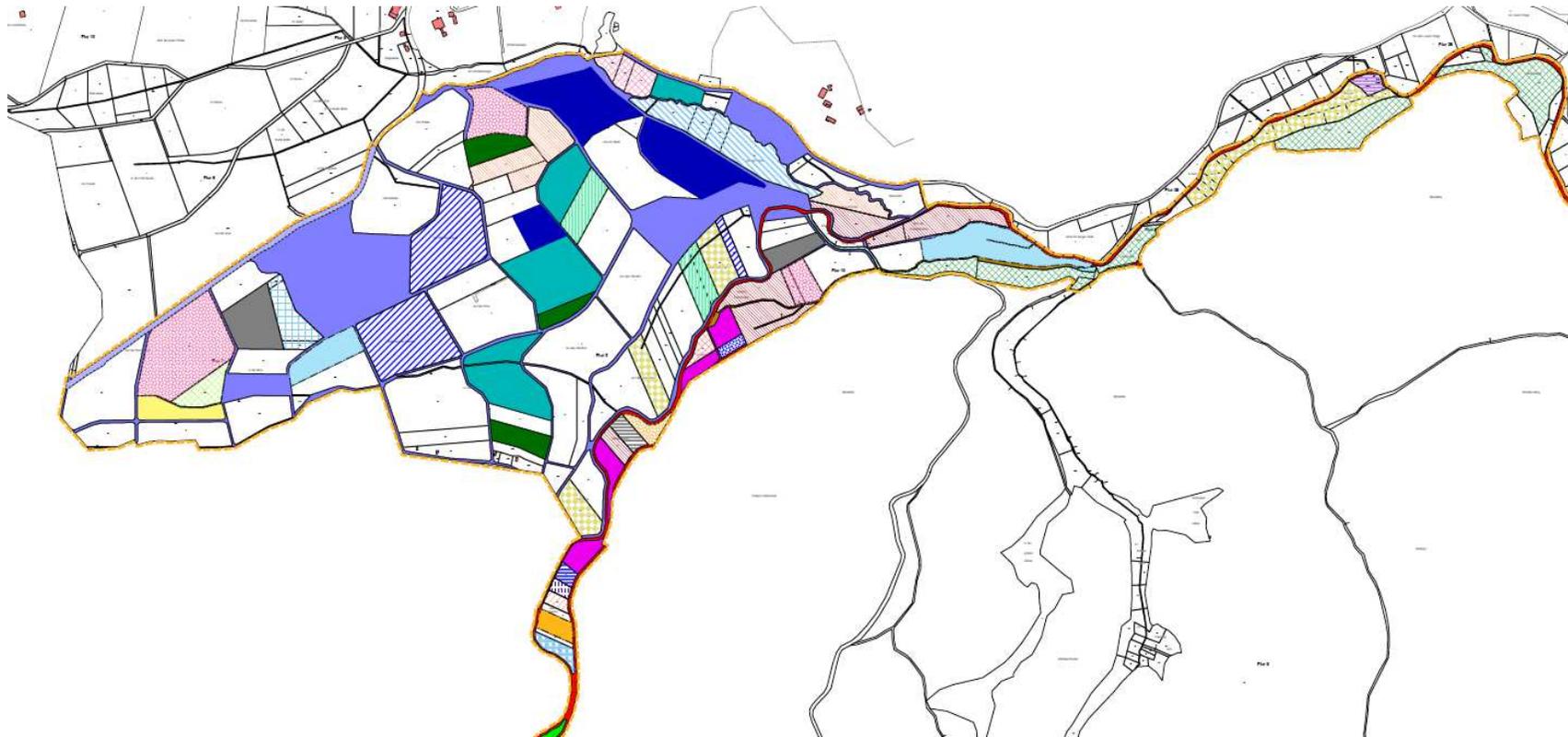
Ziel: Agrarstrukturverbesserung (2)

Besitzstandskarte



Ziel: Agrarstrukturverbesserung (3)

Besitzstandskarte



Beispiel D.-Rhoden, Eigentum

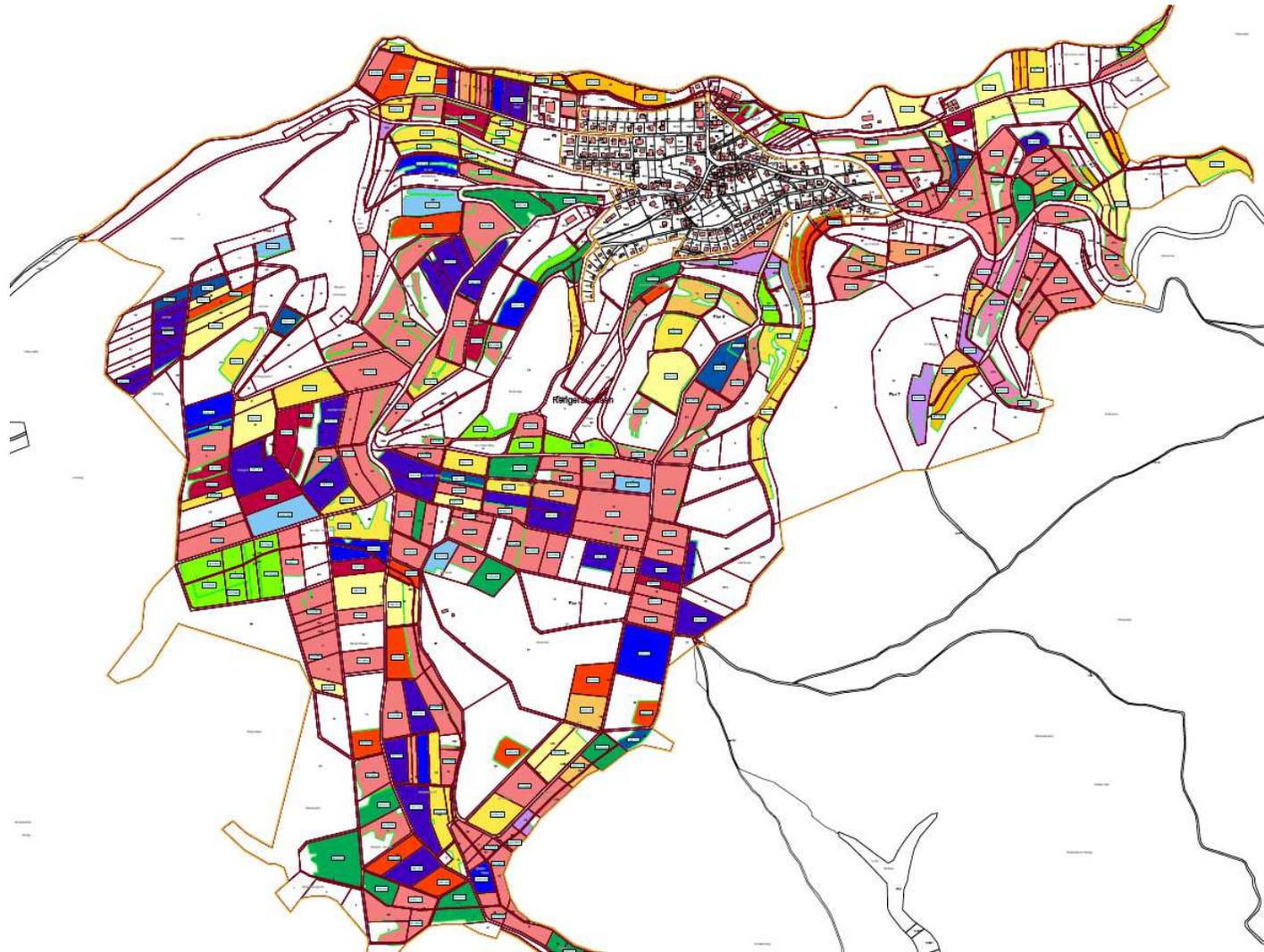
Alter Bestand

Neuer Bestand



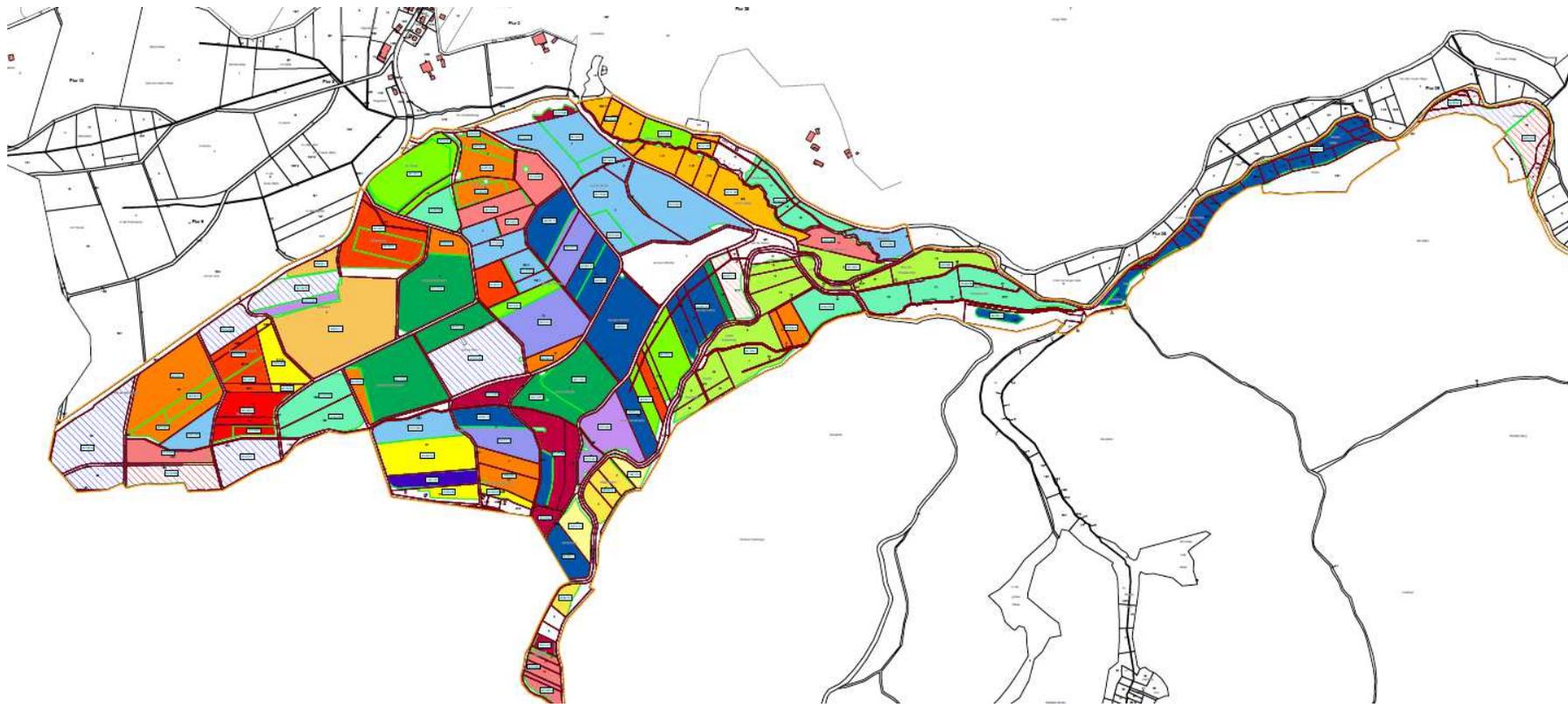
Ziel: Agrarstrukturverbesserung (4)

Bewirtschaftungskarte



Ziel: Agrarstrukturverbesserung (5)

Bewirtschaftungskarte

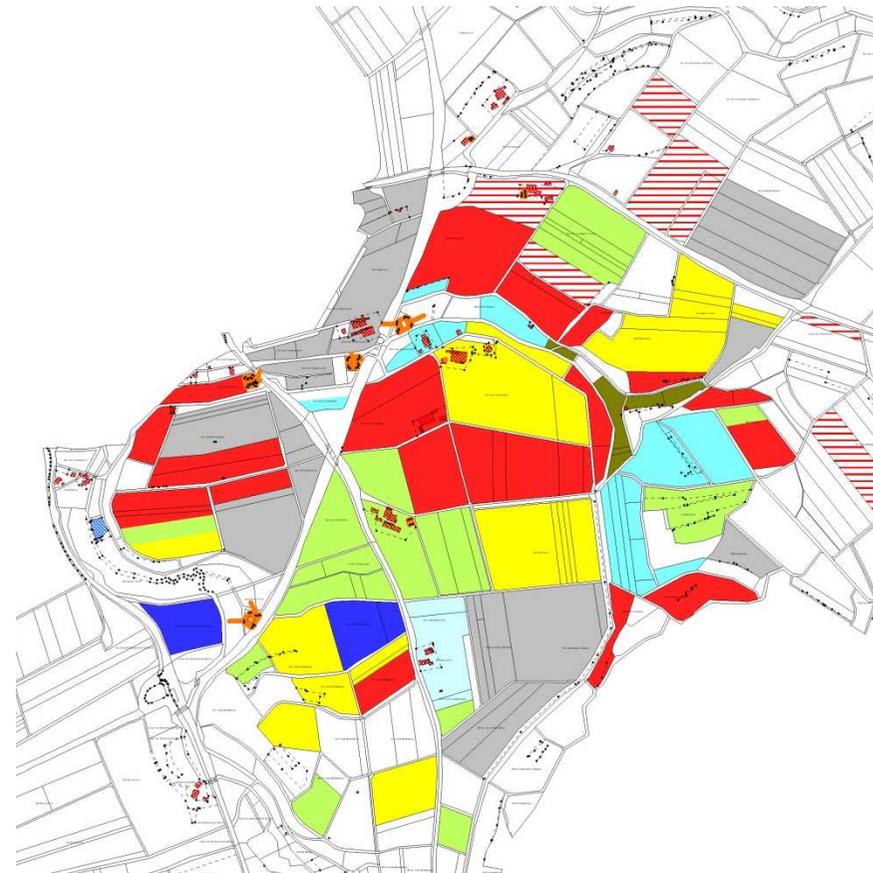


Beispiel FKB I, Nutzungsverhältnisse

Alter Bestand



Neuer Bestand





Wann ist ein Flurbereinigungsverfahren sinnvoll ?

- 
- 
- viele betroffene Grundstückseigentümer
 - es werden überwiegend Teilflächen benötigt
 - geringe Verkaufsbereitschaft der direkt betroffenen Grundstückseigentümer



Vorteile für den Grundstückseigentümer

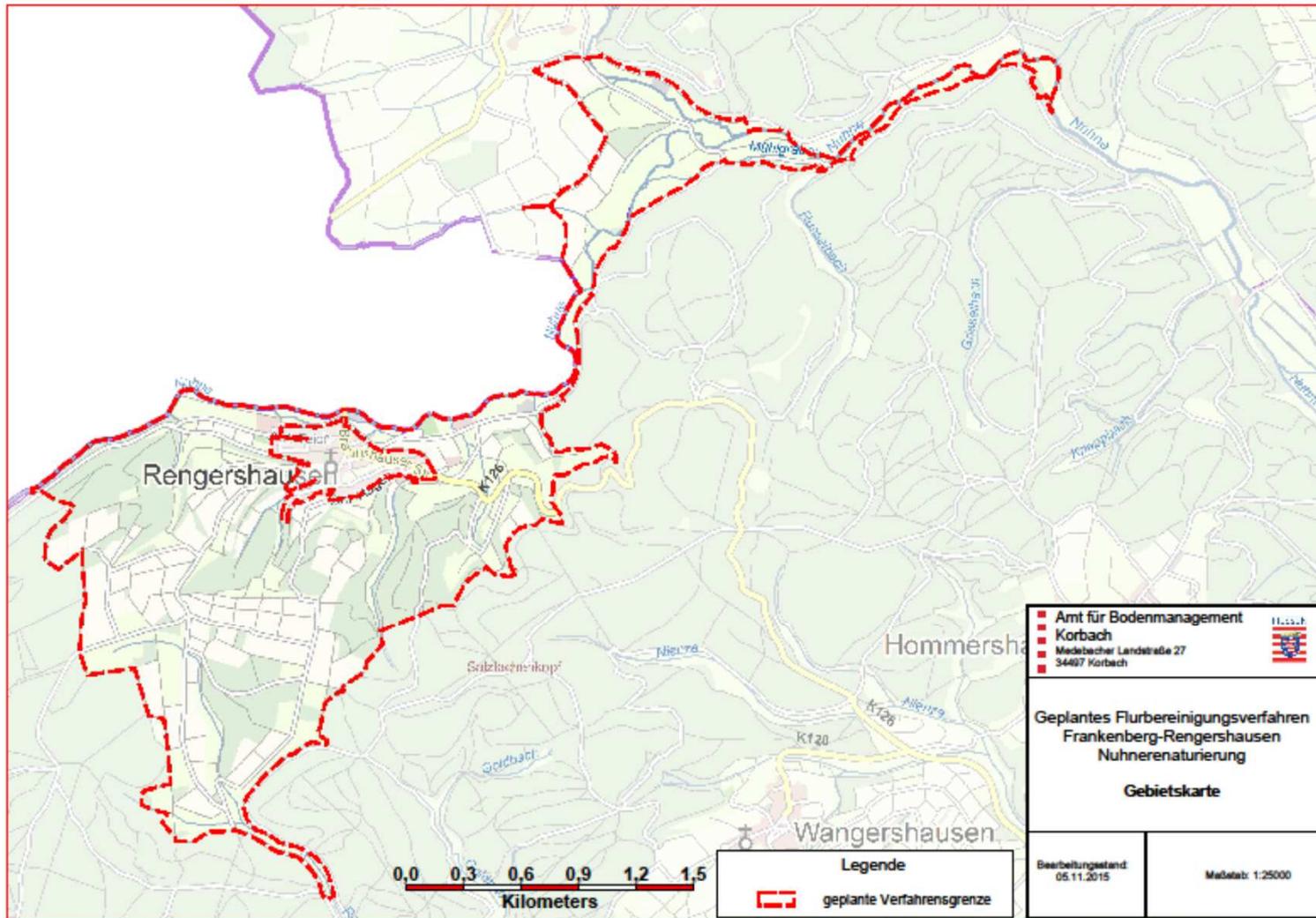
- 
- 
- 
- Wahlmöglichkeit zwischen Verkauf und Tausch / sozialverträgliche Flächenbereitstellung
 - Arrondierung mit anderen Eigentumsflächen
 - Beseitigung von unwirtschaftlichen Restflächen
 - ggfls. Verbesserung der Infrastruktur



Vorteile für den Auftraggeber

- 
- 
- 
- weitestgehende Umsetzung der Planung
 - Kosteneinsparung (Notar, Grundbuch, Vermessung)
 - Entlastung der Verwaltung

Gebietsübersichtskarte





Kosten des Verfahrens

- 
- 
- 
- Die Kosten der Behördenorganisation trägt das Land Hessen
(Verfahrenskosten)
 - Die im Zusammenhang mit der Gewässerrenaturierung
entstehenden Kosten (z.B. Vermessungs- und
Wertermittlungskosten) trägt die Stadt Frankenberg
 - zusätzliche Investitionen nur, wenn Finanzierung geklärt ist
 - **Keine Kosten für die Grundstückseigentümer**



Fragen ?



Ablauf eines Flurbereinigungsverfahrens

- 
- 
- Einleitung und Anordnung
 - Bestandsaufnahme
 - Neugestaltung des Verfahrensgebietes
 - Abschluss des Verfahrens



Einleitung Bestandsaufnahme Neugestaltung Abschluss

- 
- 
- Information der Eigentümer und Erbbauberechtigten
 - Flurbereinigungsbeschluss
 - Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Vorstand der Teilnehmergeinschaft

Grundstückseigentümer

Erbbauberechtigten

Teilnehmergeinschaft

Wahl

Vorstand

Vorsitzender



Vorstand der Teilnehmergeinschaft



Mitwirkung bei

- 
- der Wertermittlung
 - der Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes
 - der Festlegung des Bauprogrammes

 - bei allen Fragen, die die Teilnehmergeinschaft als Ganzes betreffen

keine Mitwirkung bei

- der Neuzuteilung des Grundbesitzes

- bei allen Fragen, die den einzelnen Teilnehmer betreffen



Einleitung **Bestandsaufnahme** Neugestaltung Abschluss

- 
- 
- 
- Ermittlung der Beteiligten
 - Wertermittlung



Wertermittlung



Ermittlung von Tauschwerten für landwirtschaftlich genutzte Flächen



- 
- Nutzwert
 - ohne Berücksichtigung der Feld-Hof-Entfernung
 - auf Grundlage der Bodenschätzung

Ermittlung von Verkehrswerten für bebaute und bebaubare Flächen

Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung

Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Inhalt

- Wegeneu- und Ausbaumaßnahmen
- Wegeeinziehungen
- Änderungen des Gewässernetzes
- Planinstandsetzungen
- landschaftspflegerische Anlagen
- dorferneuernde Maßnahmen
- gemeinschaftliche Anlagen
- z.B. Güllelager, Festmistzwischenlager, Siloanlagen, Maschinenhallen

Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan

Aufstellung erfolgt

- im Benehmen mit dem Vorstand der
Teilnehmergemeinschaft
- im Einvernehmen mit der oberen
Naturschutzbehörde
- im Benehmen mit den sonstigen Trägern
öffentlicher Belange

Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung

Durchführung von Bauarbeiten



Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung

Vermessung



Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung

Planwunsch / Planvereinbarung



Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- **Vorläufige Besitzeinweisung**
- Flurbereinigungsplan
- Ausführungsanordnung

Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- **Flurbereinigungsplan**
- Ausführungsanordnung

Der Flurbereinigungsplan

- Verwaltungsakt / Allgemeinverfügung
(→ Rechtswirkung nach außen)
- fasst alle Ergebnisse des Verfahrens zusammen
- bestimmt, wie das Verfahrensgebiet tatsächlich und rechtlich aussieht
- ist Grundlage für die Berichtigung der öffentlichen Bücher
(Grundbuch, Kataster, Wasserbuch, Baulastenverzeichnis, Naturdenkmalbuch)

Einleitung Bestandsaufnahme **Neugestaltung des**
Verfahrensgebietes Abschluss

- Wege- und Gewässerplan mit landschaftspflegerischem Begleitplan
- Durchführung von Bauarbeiten
- Vermessung
- Planwunschentgegennahme
- Planvereinbarung
- Vorläufige Besitzeinweisung
- Flurbereinigungsplan
- **Ausführungsanordnung**

Einleitung Bestandsaufnahme Neugestaltung

Abschluss des Verfahrens

- Berichtigung der öffentlichen Bücher
- Schlussfeststellung



**Amt für Bodenmanagement
Korbach**

25.11.2015



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit